

# ZEICHENERKLÄRUNG

## Artenschutzrechtlich relevante Arten / Lebensstätten

### Vogel

Dargestellt sind nur Brutvögel, die in Schleswig-Holstein gefährdet oder sehr selten sind und/oder im Anhang I der VSchRL geführt werden und/oder Koloniebrüter sind und daher gem. LBV-SH (2011) im Rahmen des Artenschutzbeitrags auf Aktivniveau betrachtet werden. Eine Ausnahme stellt die Turmfalke dar, die in einem gesonderten Formblatt betrachtet wurde und für den eine CEF-Maßnahme formuliert wurde.

Do	Dohle*	Tf	Turmfalke*
Ei	Eisvogel	Ts	Trauerschnäpper
Fl	Feldlerche	Uj	Uferschwalbe
Ki	Kiebitz	Wb	Wespenbussard
Ms	Mehlschwalbe	Wa	Wanderfalke
Rs	Rauchschwalbe	Uhu	Uhu (Nachweis 2015)
St	Star		

\* Mehrere Brutplätze (meist an Brückenbauwerken)

### Nahrungflugstrecken Eisvogel

Bei Arten, die in Schleswig-Holstein und in ganz Europa weit verbreitet sind und sich in einem günstigen Erhaltungszustand befinden und die daher gem. LBV-SH (2011) auf Gruppenniveau betrachtet werden, beschränkt sich die Geländearbeit auf eine halbquantitative Erfassung mit Hilfe von Häufigkeitsklassen. Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG treten unter Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahmen 30 V., 31 V., 32 V. und 33 V., für keine der Arten auf.

### Fledermäuse

#### Jagdhabitate Fledermaus

#### Fledermausflugroute

#### Potenzielle Fledermausflugroute

BrF	Breitflügel-Fledermaus	RaF	Rauhautfledermaus
GBa/KBa	Große/Kleine Bartfledermaus	ZwF	Zwergfledermaus
MSP	<i>Myotis spec.</i>	MüF	Mückenfledermaus
WaF	Wasserfledermaus	BLA	Braunes Langohr
KAb	Kleiner Abendsegler	ZIF	Zweifarb-Fledermaus
GAb	Großer Abendsegler	PSP	<i>Plecotus spec.</i>

### Fledermaus-Jagdgebiete

J1	ZwF, MüF, RaF, BrF, WaF, GAb
J2	ZwF, MüF, RaF, BrF, GAb, ZIF, KAb
J3	ZwF, MüF, RaF, BrF, WaF, GAb
J4	ZwF, MüF, RaF, BrF, WaF, GAb, MSP, KAb, ZIF
J5	ZwF, MüF, RaF, BrF, WaF, GAb, BLA, MSP, KAb, ZIF
J6	ZwF, MüF, RaF, BrF, GAb, MSP, KAb, ZIF

ZwF = jagend / transferierend  
ZwF = vorhanden

### Fledermaus-Flugrouten

F1	ZwF, RaF, MüF, BrF, GAb, MSP, ZIF, KAb, WaF, BLA, PSp, GBa/KBa
F2	ZwF, RaF, MüF, BrF, GAb, KAb, MSP
F3	ZwF, RaF, BrF, MüF, ZIF, GAb, KAb, WaF, BLA, GBa/KBa
F4	ZwF, RaF, MüF, BrF, ZIF, GAb, KAb, MSP, WaF, BLA, PSp, GBa/KBa
F5	ZwF, MüF, RaF, BrF, GAb, MSP, WaF, BLA, ZIF, KAb, PSp, GBa/KBa
F6	ZwF, BrF, MSP, RaF, MüF, ZIF, GAb, KAb, WaF, PSp, GBa/KBa
F7	ZwF, RaF, MüF, BrF, GAb, MSP, WaF, PSp, GBa/KBa
F8	ZwF, RaF, GAb, MSP, BLA, MüF, BrF, KAb, WaF, GBa/KBa
F9	ZwF, RaF, MüF, BrF, ZIF, GAb, KAb, MSP, WaF, PSp, GBa/KBa
F10	ZwF, RaF, MüF, BrF, ZIF, GAb, MSP, WaF, GBa/KBa
F11	ZwF, RaF, MüF, BrF, GAb, BLA, ZIF, KAb, MSP, WaF

ZwF = jagend / transferierend  
ZwF = vorhanden

### Fischotter

potenzielle Wanderbewegungen

### Verbotstatbestände

Art Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein - (unter Berücksichtigung der Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen)

Art Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein - (Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen nicht erforderlich)

### Biotoptypen

Bezeichnungen gemäß Standardliste Schleswig-Holstein. Bei Komplexen mehrerer Biotope ist zugunsten der Lesbarkeit der Hauptcode des betreffenden Biotoptyps dargestellt.

### Wälder

WMc	Eichen- und Eichen-Hainbuchenwald
WMY	Sonstiger Laubwald auf reichen Böden
WLa	Drahtschmielen-Buchenwald
WTe	Sumpfwald entwässerter Standorte mit Erlen und Eschen
WBw	Weiden-Bruchwald / §
WLy	Sonstiger Laubwald auf bodensauren Standorten (o. Bu. 3 Bestände auf der Rader Insel ohne Buchen)

WPb	Pionierwald mit Zitterpappel / Hängebirke
WPe	Pionierwald mit Erlen / Eschen
WPw	Pionierwald mit Weiden
WPy	Sonstiger Pionierwald
WFM	Mischwald
WFn,wo	Nadelholzforst, Kahlschlag
WFn,wr	Nadelholzforst, strukturreicher Waldrand
WLx	Laubholzforst auf bodensauren Standorten mit nicht heimischen Laubgehölzen

### Gehölze außerhalb von Wäldern / Hecken und Knicks / Einzelbäume, Baumreihen und Alleen

HGn	Feldgehölz aus Nadelhölzern
HGm	Feldgehölz mit mittlerem Nadelholzanteil
HGY	Sonstiges Feldgehölz
HOj	Streuobstwiese mit hohem Anteil Nitropythen
HOy	Sonstige Streuobstwiese
HBw	Weidengebüsch außerhalb von Gewässern
HXB	Gebüsch aus nicht heimischen Arten
HBy	Sonstiges Gebüsch
HFb	Baumhecke / §
HFy	Typische Feldhecke / §
HFz	Sonstige Feldhecken
HWB	Durchgewachsener Knick / §
HWO	Knickwall ohne Gehölze / §
HWw	Knick im Wald oder am Waldrand
HWy	Typischer Knick / §
HRe	Gehölzsaum an Gewässern
HRo	Obstbaumreihe
HRn	Baumreihe aus Nadelhölzern
HRx	Baumreihe aus nicht heimischen Laubbäumen
HRy	Baumreihe aus heimischen Laubbäumen
HEy	Sonstiges heimisches Laubgehölz / Einzelbaum
HAY	Allee aus heimischen Laubgehölzen / §

### Binnengewässer

FXk	Kanal
FXx,vr	Kanal mit Röhricht (§ 30 BNatSchG)
FLy	Sonstiges naturnahes lineares Fließgewässer
FLy,vr	Sonstiges naturnahes lineares Fließgewässer mit Röhricht (§ 30 BNatSchG)

FBx	Sonstiger naturferner Bach
FGy	Sonstiger Graben
FGy,vr	Sonstiger Graben mit Röhricht (§ 30 BNatSchG)

FBx/HRe	Sonstiger naturferner Bach mit Gehölzsaum
FBx/HBy	Sonstiger naturferner Bach mit Gebüsch
FGy/HRe	Sonstiger Graben, zum Teil mit Gehölzsaum
FGy/HFz	Sonstiger Graben, zum Teil mit Feldhecken
FGy/HBw	Graben, unbefestigt mit Weidengebüsch

FKe	Eutrophes Kleingewässer / §
FKy	Sonstiges Kleingewässer / §
FKy,vr	Sonstiges Kleingewässer mit Röhricht / §
FSe	Eutrophes Stillingewässer / §
FSy	Sonstiges Stillingewässer / §
FSy/Nry/vr	Sonstiges Stillingewässer mit Röhricht / §
FXx	Technisches Gewässer, verbaut
FXx, vr	Technisches Gewässer mit Röhricht (§ 30 BNatSchG)
FXu	Technisches Gewässer, naturfern
Fxy	Sonstiges naturfernnes Gewässer

NRs	Schilf
NRs/RHn	Schilf, Rohrkolben und Teichsimsenröhricht
vr	Röhricht als Zusatzcode (§ 30 BNatSchG, > 100 m²)

### Trocken- und Magerrasen

TRs	Lückiger Sand-Magerrasen
TRY	Sonstiger Sand-Magerrasen / §

### Grünland

GAe	Einsaatgrünland
GAy	Artenarmes Wirtschaftsgrünland
GYy	Mäßig artenreiches Wirtschaftsgrünland
GYj	Artenarmes bis mäßig artenreiches Grünland mit Flatterbinsendominanz
GYf	Artenarmes bis mäßig artenreiches Feuchtgrünland

### Acker- und Gartenbaunutzung, Weihnachtsbaumplantagen

AAu	Ackerbrache mit Ackerunkrautflur
AAy	Intensivacker
AGy	Sonstige Gartenbaufläche
ABw	Weihnachtsbaumplantage

### Ruderalvegetation und Staudenfluren

RHu	Uferstaudenflur an Flüssen, Bächen sowie an durchströmten Stillingewässern / §
RHF	Feuchte Hochstaudenflur
RHM	Ruderal Staudenflur frischer Standorte
RHg	Ruderaler Grasflur
RHR	Brombeerflur
RHn	Nitrophytenflur
RHy	Sonstige Ruderalfläche
RHT	Staudenflur trockener Standorte
RHx	Neophytenflur

### Durch bauliche Anlagen oder Erholungsnutzung geprägte Biotoptypen

SBe	Einzel-, Doppel- und Reihenhausbebauung
SBe/SGb	Einzel-, Doppel- und Reihenhausbebauung, Gärten strukturreich
SBF	Öffentliches Gebäude
SDe	Einzelhaus und Splittersiedlungen
SDe/SGb	Einzelhaus und Splittersiedlungen, Gärten strukturreich
SdS/SGb	Siedlungsfläche mit dörflichem Charakter, Gärten strukturreich
SdF/WLy	Ferienhaussiedlung, Laubwald
SdF/SGb	Ferienhaussiedlung, Gärten strukturreich
SDy	Sonstige Bebauung im Außenbereich

### SGo

SGo	Kleinflächige Gärten mit einfacher Struktur und geringem Laubholzanteil
SGr	Rasenfläche, arten- und strukturreich / urbanes Ziergehölz und Staudenbeet (SGs)
SGe	Rasenfläche, arten- oder strukturreich
SGb	Garten, strukturreich
SGp	Größtflächige Gartenanlage mit großflächigem Gehölz und parkartigem Charakter
SGG	Urbanes Gehölz mit heimischen Arten
SGn	Urbanes Gehölz mit heimischen Baumarten
SGy	Friedhof, strukturreich, mit Altbaumbestand
SPF	Sportplatz
SEb	Badestelle
SEs	

### SXs

SXs	Sandplatz
SXy	Sonstige vegetationsarme/ -freie Fläche

### Sig

Sig	Gewerbegebiet
Sib	Biogasanlage
Sle	Anlage der Elektrizitätsversorgung
Sly	Sonstige nicht zu Wohnzwecken dienende Bebauung
SZh	Hafenanlage
SLI	Landwirtschaftliche Lagerfläche
SLy	Sonstige Lagerfläche

### SVs

SVs	Vollversiegelte Verkehrsfläche
SVt	Teilversiegelte Verkehrsfläche
SVp	Spurplattenweg
Svu	Unversiegelter Weg mit und ohne Vegetation, Trittrassen
Svi	Bankette, intensiv gepflegt
Sve	Bankette, extensiv gepflegt
Svy	Sonstige Verkehrsfläche

### SVh

SVh	Straßenbegleitgrün mit Bäumen
SVo	Straßenbegleitgrün ohne Gehölze
SVg	Straßenbegleitgrün mit Gebüsch

### Strukturtyp - Morphologische Merkmale

XHs	Artenreicher Steilhang im Binnenland / §
XAg/TRY/TRs/RH	Abgrabung, kleine Inseln mit Sandmagerrasen, § 30 BNatSchG und Staudenfluren - geschützte Flächen maßstabsbedingt nicht dargestellt
XAg/TRs/RH/FXb	Abgrabung, kleine Inseln mit Sandmagerrasen, § 30 BNatSchG und Staudenfluren (RH) sowie Abbaugewässer (FXb) - geschützte Flächen maßstabsbedingt nicht dargestellt

### Liste der Zusatzcodes

ba	Altholz, Gehölze über Ø 100 cm (rd. 3 m Umfang)
bb	Baumholz, Gehölze über Ø 30 cm (rd. 1 m Umfang)
bd	Dickung, Gehölze bis Ø 12 cm (40 cm Umfang)
bs	Stangenholz, Gehölze bis Ø 30 cm (rd. 1 m Umfang)
fa	Tümpel
fb	verbuschend
gc	gemäht
gd	beweidet
ge	durch Überweidung vegetationslos
gf	frisch geknickt
gh	lückiger Gehölzbewuchs
gi	ungenutzt
gr	Röhricht
gs	Kahlschlagflächen
gt	Waldränder

### Bezugsräume



- ① Nördliches Offenland
- ② NOK mit Borgstedter See
- ③ Südliches Offenland

### Straßenplanung

	Einschnittsböschung
	Richtungsfahrbahn
	Mittelstreifen, Achse
	Richtungsfahrbahn
	Dammböschung
	Brücke
	Tunnelportal
	Stützwand
	Standort Regenrückhaltebecken
	Baufeldgrenze
	Freileitung

### Wirkdistanzen

Da bewertungsrelevante betriebsbedingte Störungen durch Lärm, optische Störeffekte etc. durch das Bauvorhaben ausgeschlossen werden können (u. a. Reduzierung der Störwirkungen durch die Errichtung von Lärmschutzwänden), wurde auf eine artbezogene Darstellung von Isophonen und Effektdistanzen verzichtet.

### Vermeidungsmaßnahmen

24 VAB	Kollisionsschutz an den Lärm- bzw. Windschutzelementen auf dem Brückenbauwerk
29 VAB	Schutzzaun zur Verminderung bauzeitlicher Störungen von Kiebitz und Feldlerche
	Irritationsschutzzaun

30 VAB	Zeitliche Einschränkung beim Abriss der Brücke zum Schutz der Brutvögel und Fledermäuse
31 VAB	Überprüfung des Brückenbauwerkes auf Brutvorkommen bzw. Fledermausquartiere vor Beginn der Abrissarbeiten
32 VAB	Überprüfung des Brückenbauwerkes auf Brutvorkommen der Straußentaube vor Beginn der Abrissarbeiten

33 VAB	Zeitliche Beschränkung der Bauzeitfreimachung auf die Wintermonate
34 VAB	Erstellen eines bauzeitlichen Beleuchtungskonzeptes

### CEF-Maßnahmen

10 Acur	Anbringung Nisthilfen Star
	Suchraum für Anbringung von 3 Staren-Nistkästen
11 Acur	Anbringung Nisthilfen Dohle
	5 Dohlen-Nisthöhlen (insgesamt 10 Stück)
12 Acur	Anbringung Nisthilfen Wanderfalke
	Wanderfalken-Nisthilfe (insgesamt 2 Stück)
13 Acur	Anbringung Nisthilfen Uhu
	Suchraum für Anbringung von 2 Uhu-Nistkästen
14 Acur	Anbringung Nisthilfen Turmfalke
	Turmfalken-Nistkasten (insgesamt 8 Stück)

### Nachrichtliche Darstellung

	Grenze des Untersuchungsraumes
--	--------------------------------

Höhensystem: NHN HST 160

Lagesystem: ETRS89-UTM32N

 COCHET CONSULT Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr Luisenstraße 110 53129 Bonn Tel. 0228 / 94 93 0 0 top@cochet-consult.de Fax 0228 / 94 93 0 33 www.cochet-consult.de	bearbeitet	04/2019	Name	Neukirch/Jan	Unterschrift	
	gezeichnet	04/2019	Becker	Fre		
	geprüft	04/2019	Wallossek	DL		
	Projektnummer: 1511		Blattgröße: 116,0cm x 29,7cm			

### DEGES

Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Zimmerstraße 54 10117 Berlin Telefon: 0 30 - 202 43-0 Telefax: 0 30 - 202 43-291 www.deges.de			
bearbeitet	04.04.2019	Möller	gez. Möller
geprüft	10.04.2019	Müller	gez. Müller

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

# Feststellungsunterlage

Straßenbauverwaltung Schleswig - Holstein  Schleswig-Holstein Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus	Straße: A 7 Abschn.-Nr.: 080 (NK 1624 001) 080 (NK 1624 002) Station: von km 0,2 bis km 5,5	Unterlage / Blatt-Nr. : 19.2.2 / 0 Artenschutzbeitrag Legendenblatt Maßstab:
--	---	---

## A 7 Ersatzbauwerk Rader Hochbrücke einschließlich sechsstreifiger Erweiterung AS Rendsburg/Büdelddorf - AK Rendsburg

aufgestellt: Berlin, 15.04.2019	i. A. gez. Schönherr
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	